

Kleine Anfrage

Abg. Bruns (Emden), Senff, (SPD)

Hannover, den 6. 2. 1984

Betr.: Bürokratieüberwälzung auf die Wirtschaft

Einer Reportage der „Niedersächsischen Wirtschaft“, Nr. 1/84, ist zu entnehmen, daß jeder Handwerksbetrieb mit im Durchschnitt ca. 50000 DM pro Jahr durch Arbeiten für Behörden belastet ist.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie hoch ist der „Landesanteil“ an diesen Kosten?
2. Aus welchen Bestandteilen setzt er sich zusammen?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, um den „Landesanteil“ zu verringern?
4. Wie beurteilt die Landesregierung folgenden in der Reportage dargestellten Sachverhalt?

„... eine Metzgerei (konnte) nicht gekachelt werden, weil die Berufsgenossenschaft geriffelte Kacheln vorschrieb, die Gesundheitsbehörde diese aber verbot und glatte Kacheln verlangte, die wiederum von der Berufsgenossenschaft verboten waren.“?

Bruns
Senff

(Ausgegeben am 16. 2. 1984)